

2026
MÄRZ
APRIL
MAI



PASSIONSZEIT

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 **Thema: Paul Gerhardt –
Dichter des Glaubens
und der Zuversicht**
- 6 Übergemeindlich
- 10 Rückblick
- 11 Kinder & Familie
- 12 Jugend
- 14 Treffpunkt Friedenshof
- 15 Ev. KITA Balthasar Koch
- 16 Kirchenmusik & Konzerte
- 18 **GOTTESDIENSTE**
- 20 Freud und Leid
- 22 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
- 31 Diakoniewerk
- 32 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pn. Antje Exner,
Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben
Foto Cover: P. Thorsten Markert
Satz/Gestaltung: Grafikdesign Maria Tonn Wismar
Druck: Druckerei Weidner Nachfolger GmbH
Auflage: 3.000 Redaktionsschluss: 20.01.2026

Liebe Leserin und lieber Leser!

Staunenswert: Wann haben Sie das letzte Mal gestaunt? Vielleicht am 19./20. Januar 2026, als es die Polarlichter gab. Oder als ein Feuerwerk, ein Kinderlachen, ein herrlich mundendes Essen Sie ins Staunen und ins Danken brachte?

Zugegeben: Staunen und Danken sind nicht die leichtesten Disziplinen – doch die „disciples“ (die Jünger Jesu), die Trainees dürfen Staunen und Danken trainieren und üben.

Was oder wer ist dahinter und Mitten darin? Hinter dem Polarlicht, hinter jedem Sonnenaufgang, hinter jedem Vogelgezwitscher; in jeder Gemeinschaft, in jedem Gebet, in jedem Zugewandt-Sein eines Mitmenschen? Es ist derselbe treue Gott, den wir als Vater, Sohn und Heiligen Geist benennen und bekennen, der uns in unserem Land und Leben weitgehendst Frieden und Glaubensfreiheit ermöglicht. Jeden Tag, nicht nur wenn es Polarlichter gibt, gilt Gottes Zusage: „Ich segne jeden, der seine Hoffnung auf mich, den HERRN, setzt und mir ganz vertraut.“

(Jeremia 17,7 HfA)

So ist dieser Gemeindebrief eine kleine Einladung zum Staunen und zum Danken. So Vieles durfte gelingen! So Vieles durften wir zuversichtlich Planen!

Staunen und danken, für DEN dahinter und DEN darin, Gott und mit ihm auch für uns, seine Geschöpfe. Ganz gleich, ob wir mal verzagt und mal auch unverzagt unsere Hoffnung auf IHN setzen. Versuchen wir es.

Zugegeben: staunenswert!

Herzliche Grüße, Helga Kretschmer

Gedanken zum Monatsspruch März: „Da weinte Jesus.“ Johannes 11,35,

Worte, die stehen bleiben lassen. Sie zeigen Jesus nicht als den Wundertäter, nicht als den, der weiß, wie alles ausgeht, sondern als einen Menschen mitten im Schmerz. Vor Tagen schon hatten Maria und Marta ihn gerufen. Er hätte kommen können, früher, schneller. Doch Jesus wartet. Als er endlich ankommt, ist Lazarus tot. Vier Tage. Hoffnung scheint verbraucht. Auf dem Weg zum Grab bricht es aus ihm heraus: Jesus weint.

In diesem Moment ist Jesus ganz Mensch. Er steht vor dem Grab eines Freundes, überwältigt von Trauer, hilflos wie wir, wenn der Tod uns das Liebste nimmt. Seine Tränen machen ihn mir nahe. Auch ich kenne diese Tränen, dieses Gefühl, jemanden festhalten zu wollen, den man doch loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, ihm über die Schulter streichen, so wie ich selbst getröstet worden bin. Der weinende Jesus ist kein ferner Gott. Er ist einer, der fühlt.

Die Passionszeit lädt uns ein, genau hier zu verweilen. Nicht gleich weiterzugehen zum Wunder, nicht vorschnell zu Ostern zu springen. Hinschauen auf Tod, Trauer und Zweifel. Aushalten, dass der Ausgang ungewiss ist. Gerade da, wo das große Wunder noch aussteht, geschieht das kleine: Menschen zeigen sich menschlich. Sie weinen miteinander, fühlen mit, kommen einander nah.

Damit berührt sich die Geschichte von Lazarus mit der Fastenaktion „Mit Gefühl – Sieben Wochen ohne Härte“. Unsere



Welt kennt viel Härte: Unbarmherzigkeit, Gewalt, innere Panzer, die wir uns selbst anlegen, aber auch den Ruf zur Durchsetzung eigener Interessen, nicht zurückstehen in dieser Welt. Das soll helfen und macht doch oft noch verletzlicher. Jesus zeigt einen anderen Weg. Ungeschützt steht er vor dem Grab, mitfühlend, liebend. So begegnet Gott der Welt.

„Mit Gefühl“ zu leben heißt nicht, schwach zu sein. Es heißt, den Panzer abzulegen, Tränen zuzulassen, Nähe zu wagen. Aus dem Glauben an und mit diesem Jesus leben zeigt eine andere Möglichkeit in dieser Welt miteinander zu leben. Denken für andere und alle Menschen, Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, eine Umarmung können heilsam sein im Kleinen und im Großen.

So bleiben wir eine Zeit beim weinenden Jesus. Und lernen von ihm: Menschlichkeit beginnt dort, wo Härte endet – wo Tränen Raum bekommen und man Neues leben kann.

Thorsten Markert



Im Themenjahr zu Paul Gerhardt richtet sich der Blick auf einen der bedeutendsten Liederdichter der evangelischen Christenheit. Kaum ein Gesangbuch kommt ohne seine Texte aus, kaum ein Kirchenjahr ohne seine Lieder. Paul Gerhardt hat dem Glauben Worte gegeben, die bis heute tragen – tröstend, ermutigend und lebensnah.

Geboren wurde Paul Gerhardt 1607 in Gräfenhainichen bei Wittenberg. Sein Leben war geprägt von den Folgen des Dreißigjährigen Krieges, von Krankheit, Tod und existenzieller Unsicherheit. Früh verlor er beide Eltern, später auch mehrere seiner Kinder. Diese Erfahrungen haben seinen Glauben nicht zerstört, sondern

vertieft. Gerade aus Leid und Anfechtung heraus fand er eine Sprache des Vertrauens, die Menschen über Generationen hinweg anspricht.

Paul Gerhardt studierte Theologie und wirkte als Pfarrer unter anderem in Berlin. Dort geriet er in kirchenpolitische Spannungen seiner Zeit, blieb jedoch seiner Überzeugung treu. Er starb 1676, ohne zu ahnen, welche nachhaltige Wirkung seine Lieder entfalten würden.

Rund 130 Kirchenlieder stammen aus seiner Feder. Viele davon gehören bis heute zum festen Kern des evangelischen Gesangbuchs. Lieder wie „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Befehl du deine Wege“, „Nun ruhen alle Wälder“ oder „O Haupt voll Blut und Wunden“ sind



links: Portrait Paul Gerhardt *

rechts: Paul-Gerhardt-Denkmal an
der St.-Moritz-Kirche Mittenwalde
(Quelle: wikimedia.org)

Praxis Pietatis Melica „Wach auf
mein Herz und singe“

*) Saxonia: Museum für sächsische
Vaterlandskunde. 4. 1839

weit mehr als poetische Texte. Sie verbinden biblische Tiefe mit einer Sprache, die Herz und Alltag erreicht. Paul Gerhardt schreibt vom Vertrauen auf Gott mitten im Leben – nicht weltfremd, sondern ehrlich und zugewandt.

Charakteristisch für seine Lieder ist die Verbindung von persönlichem Glauben und gemeinschaftlichem Bekenntnis. Seine Texte scheuen weder Zweifel noch Klage, verlieren aber nie die Hoffnung. Immer wieder klingt eine leise, aber feste Zuversicht durch: Gott bleibt nahe, auch in schweren Zeiten. Gerade deshalb sind seine Lieder bis heute so aktuell.

Das Themenjahr lädt dazu ein, Paul Gerhardt neu zu entdecken – nicht nur als historische Gestalt, sondern als geistlichen

Begleiter. Seine Lieder eröffnen Räume des Trostes, der Dankbarkeit und des Vertrauens. Sie laden ein, mitzusingen und mitzudenken in einer Welt, die auch heute von Unsicherheit geprägt ist.

Vielleicht ist das Geheimnis seiner Wirkung genau dies: Paul Gerhardt hat Worte gefunden, die den Glauben nicht erklären, sondern erfahrbar machen. Worte, die bleiben. Hoffen wir, dass auch im Stammteil des neuen Gesangbuches viele dieser trostspendenden Texte in melodioser Verbindung erhalten bleiben!

Christian Thadewald-Friedrich

ÜBERGEMEINDLICH

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen. Wir beginnen normalerweise um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot, um dann um 19,30 Uhr ins jeweilige Thema einzusteigen. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten und noch nicht im Verteiler sind, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer E-Mail-Adr. an bei: bruni.romer@elkm.de



Termine März – Mai 2026:

„Orte der Andacht“

**Do. 19. März, 19 Uhr, Gemeinderaum
St. Marien-St. Georgen, Bliedenstr. 40**

Verbinden wir Zeiten der Andacht mit bestimmten Orten oder Räumen? Was zeichnet diese Orte aus? Und wie wirken verschiedene Kirchenräume auf uns? Darüber wollen wir uns austauschen. Annette Seiffert, Restaurateurin, bereitet Anregungen, Gedanken, Bilder dazu vor.

„Sprechen und Zuhören“

**Do. 23. April, 19 Uhr, Gemeinderaum
Heiligen Geist, Eingang Neustadt**

„Sprechen und Zuhören“ heißt ein Dialogformat, das der bundesweite Verein Mehr Demokratie e.V. entwickelt hat. Menschen begegnen sich zu einem vorgegebenen Thema auf Augenhöhe: alle bekommen die gleiche Redezeit, unterbrechen nicht und hören sich mit voller Aufmerksamkeit zu. Wir wollen die

Methode vorstellen und zusammen ausprobieren und so auf eine neue Weise miteinander ins Gespräch kommen. Bruni Romer bereitet den Abend vor und lädt eine weitere Referentin dazu ein.

**Do. 21. Mai, 19. Uhr, Gemeinderaum
St. Nikolai, Spiegelberg 14**

Das nächste Thema wird mit der Einladungsmail bekannt geben.



Ökumenische Taizé-Andachten:

abwechselnd in St. Laurentius
(Turnerweg 12) und St. Nikolai

Mi. 4.3. / 19 Uhr, St. Nikolai

Mi. 1.4. / 19 Uhr, St. Laurentius

Mi. 6. 5. / 19 Uhr, St. Nikolai



Vom theologischen Ausschuss der Synode entwickelte Impulskarten, um miteinander ins Gespräch zu kommen (Foto: Antje Exner)

Neuer Stellenplan ab 1. Januar

Mit dem 1. Januar tritt ein neuer Stellenplan unseres Kirchenkreises in Kraft. Das hat verschiedene Konsequenzen, auch für die Gemeinden dieses Gemeindebriefes. So wird Pastor Markert auch Aufgaben in der vakanten Kirchengemeinde Neubukow übernehmen. Dazu schreibt er selbst auf den Seiten der Kirchengemeinde von St. Marien-St. Georgen.

Außerdem bilden die Kirchengemeinden Heiligen Geist-St. Nikolai, die Johannes Gemeinde in Wendorf und die Kirchengemeinden Proseken-Hohenkirchen und Gressow-Friedrichshagen von nun an einen sogenannten Sprengel. Dieser ist die auf einen Begriff gebrachte Absicht, einander in Zukunft noch mehr im Auge zu behalten, Dinge gemeinsam zu planen, sowie Aufgaben und Ressourcen zu teilen und gabenorientiert zu arbeiten.

Zum Zeitpunkt der Vorbereitung dieses Gemeindebriefes treffen sich die beteiligten Kirchengemeinderäte zum ersten Mal

ÜBERGEMEINDLICH

und werden gemeinsame Projekte ins Auge fassen. Schon im letzten Jahr trafen sich beispielsweise Ehrenamtliche aus den Besuchsdienstkreisen der genannten Gemeinden zu einem Austausch und verabredeten weitere Treffen, auch mit kleinen „Weiterbildungen“ auf diesem Feld des Ehrenamtes.

Für den Sprengel, Antje Exner



HERZLICHE EINLADUNG zum Weltgebetstags-Gottesdienst Fr. 6. März, 17 Uhr, Gemeindesaal St. Laurentius, Turnerweg 12

„Kommt! Bringt eure Last“, fordern uns die Frauen aus Nigeria in diesem Jahr auf. Im Gottesdienst wird deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze suchen, dann finden und ihren Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wie immer wird es Informationen zum Land geben, gemeinsames Singen und Beten, sowie kulinarische, landestypische Leckereien, gestaltet von Petra Cremer und WGT-Team.

Und schon um 16 Uhr in der Wendorfer Kirche: Mitmachnachmittag zum Weltgebetstag, Info bei Pn. Kretschmer (Seite 25).



EMU – Ev. Musikschule Wismar e.V. Tischharfe spielen in der Gruppe

„Man müsste ein Instrument spielen können, vielleicht sogar mit anderen zusammen!“ Vielleicht kennen Sie solche Gedanken. Es gibt nun die Möglichkeit, sich ohne mühseliges Üben und Notenlernen den Wunsch zu erfüllen. Tischharfen machen es möglich, schnell mit anderen zusammen die Lieblingsmusik zu spielen, von klassischen, christlichen bis zu modernen Stücken, von ganz einfach bis herausfordernd. Getreu dem Motto: Musik für Alle! Es sind zwei Gruppen geplant, in der Wismarer Innenstadt und in Wendorf. Die Freude an der Musik und der Austausch mit anderen stehen dabei im Vordergrund. Wir möchten mit diesem Angebot auch ältere und/ oder beeinträchtigte Menschen ansprechen. Die hochwertigen, aber leichten Tischharfen mit ihrem zauberhaften Klang können kostenfrei ausgeliehen werden. Die Musikschulgebühr für das 14-tägige Gruppenangebot beträgt 29,00€, eine Sozial-Ermäßigung ist möglich. Nur Mut, wir freuen uns auf Sie!

Anne Fichtner, EMU Wismar

Anmeldung: 03841 3033720,

0176 49050444, info@emu-wismar.de

Porträt: Marit Schöpel

Hallo, ich bin Marit Schöpel. Seit November bin ich an der EMU tätig und gebe Gesangs- und Trompetenunterricht sowie leite das Klangfunken-Orchester (ab 9 J.). Aufgewachsen bin ich im Norden Schleswig-Holsteins, wo Musik schon früh eine wichtige Rolle für mich spielte: erst in Kinderchören, später in Orchestern, Bands und Ensembles. Nach meinem Abitur habe ich Musik in Schottland und Irland studiert, zuletzt im Masterstudium an der University of Limerick mit dem Schwerpunkt Komposition und kreatives Musikmachen. Die Vielfalt dort und die Zusammenarbeit mit Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt haben mich sehr geprägt und mir neue kreative Ideen geschenkt.

In der EMU freue ich mich darauf, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Musik zu gestalten sowie Stimme und Instrument zu entdecken. Besonders wichtig ist mir, dass Musik verbindet, Freude schenkt und einen offenen und wertschätzenden Raum schafft.

Aktuell habe ich noch Kapazitäten für neuen Unterricht – ich freue mich über Interesse!

Marit Schöpel



Seelsorge im Alltag – MitMenschen unterwegs

So heißt ein Projekt des Mecklenburgischen Kirchenkreises das gegründet wurde, um Einsamkeit entgegenzuwirken. Ein „Basiskurs für Ehrenamtliche“ wurde in Wismar Ende 2025 beendet und ein zweiter Kurs in Schwerin gestartet. Mit den Kursteilnehmenden und weiteren Engagierten entsteht allmählich ein regionales Netzwerk von Menschen, die sich für mehr Begegnung und Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzen.

Ulrike Brede aus Wismar hat die Initiative ergriffen, ein **Netzwerk von und für Frauen** zu gründen, die sich gegenseitig unterstützen, wenn eine von ihnen Unterstützung in einer konkreten Situation braucht. Es geht z.B. um die Begleitung in die Arztpraxis oder Klinik oder einen Einkauf, wenn jemand durch einen Beinbruch eingeschränkt ist. Gedacht ist dies vor al-

lem für alleinlebende Frauen, die niemanden in ihrem direkten Umfeld haben, den sie ansprechen können.

Zunächst soll ein Treffen für Interessierte stattfinden, bei dem Näheres besprochen und ein erstes Kennenlernen ermöglicht wird. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Bruni Romer unter begegnungsprojekte@elkm.de oder Telefon: 0160 2948942

.....

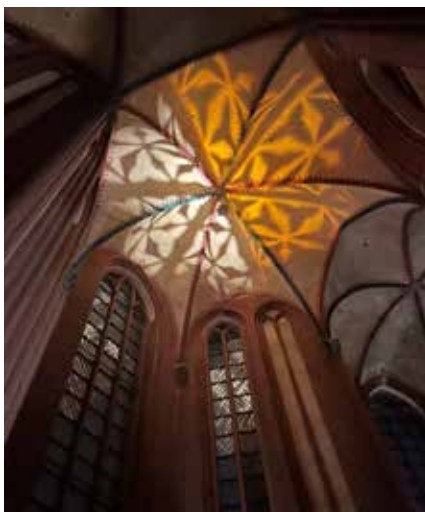
Christi Himmelfahrt auf Poel Do. 14. Mai ab 11.15 Uhr, Kirchdorf

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum open air Gottesdienst in den Schlosswälden nach Poel ein. Wie immer beginnt der Gottesdienst um 11.15 Uhr. Im Anschluss können Sie gerne noch zu einem Picknick bleiben. Speisen und Getränke können Sie entweder selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Bis dahin! Wir freuen uns auf Sie! *Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Roger Thomas*



Gottesdienst zur Himmelfahrt auf Poel (Foto: Roger Thomas)

RÜCKBLICK



von oben links:

- Das Jugendorchester der EMU, auch im Dezember im Einsatz • Sind die Lichter angezündet. Dank an den Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe, die jedes Jahr den Baum in der Johanneskirche schmücken.
- Musical am Heiligen Abend in St. Nikolai
- Lichtinstallation des Studiengangs Archit. Lighting Design (Fak. Gestaltung, HS-Wismar) • Herbergssuche, 24 Puzzleteile suchen den Weg zur Johanneskirche





Kindergottesdienst – Sei dabei!

**jeden Sonntag 10 Uhr, St. Nikolai Kirche
und Neue Kirche**

Unser Kindergottesdienst findet jeden Sonntag genau zur gleichen Zeit wie der Hauptgottesdienst statt. Zusammen hören wir tolle Geschichten aus der Bibel, singen fröhliche Lieder, basteln und spielen lustige Spiele. Hier ist immer etwas los!

Wir freuen uns auf Dich!

Dein KiGo-Team

Kirchenmäuse

**jeden Donnerstag 16 Uhr,
Gemeinderaum Heiligen-Geist-Kirche**

Die Kirchenmaus Mimi lädt Kinder ab 2 Jahren mit Eltern zum fröhlichen und kreativen Beisammensein ein.

Kommt einfach vorbei und erlebt, wie schön es ist, mit anderen kleinen und großen „Mäusen“ die Kirche zu entdecken. Ich freue mich schon darauf, euch alle kennenzulernen und gemeinsam viele schöne Mäusmomente zu erleben.

Eure Kirchenmaus Mimi

**Alle Infos zu den Veranstaltungen
für Kinder und Familien gibt es bei:
Gemeindepädagogin Olga Feyer
Telefon: 0174 7588239
E-Mail: olga.feyer@elkm.de**

Fest des Glaubens

**15. März um 16 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst für Groß und Klein zum
Mitmachen**

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns einen fröhlichen und inspirierenden Gottesdienst für die ganze Familie zu feiern – mit vielen Gelegenheiten zum Mitmachen für Groß und Klein!

Kommt vorbei, macht mit und erlebt einen besonderen Gottesdienst, bei dem jeder willkommen ist und aktiv teilhaben darf – ob jung oder alt!

Im Anschluss feiern wir weiter mit einem gemeinsamen Essen. Bitte bringt eine Kleinigkeit für unser Buffet mit – so werden wir einen reich gedeckten Tisch haben.

Kindercamp Warin

**29. – 31. Mai 2026, für Kinder von
der 1. bis zur 6. Klasse**

Gott hat unsere Welt wunderbar erschaffen – überall gibt es Spannendes zu entdecken! Gemeinsam wollen wir auf Erkundungstour gehen und dabei all unsere Sinne, unseren Kopf und unser Herz einsetzen. Schon vor langer Zeit haben Menschen Neues ausprobiert, und in einer Geschichte aus der Bibel erfahren wir mehr darüber.

Anreise: 29. Mai um 10.00 Uhr

Abreise: 31. Mai um 11.00 Uhr

Kosten: 15 Euro

JUGEND – KONFIS – TEAMERINNEN



#Weihnachten2025

Rückblickend möchten wir noch einmal auf einen sehr besonderen Weihnachtsgottesdienst schauen.

Die Neue Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Konfis ein eigenes Weihnachtsspiel aufgeführt haben. Ein starkes Zeichen für lebendige **Jugendarbeit, Engagement und Gemeinschaft** in unserer Gemeinde.

#MeerAlsWasser

6.– 8. März, Stralsund

Vom 6. bis 8. März fahren wir mit unseren Konfis nach Stralsund. Unter dem Motto „Meer als Wasser“ geht es um Wasser, Meere, Leben und um uns mittendrin. Zwischen Aquarien, Entdeckungen und kleinen Impulsen beschäftigen wir uns mit großen Fragen:

Wie bewahren wir die Schöpfung?

Machen wir uns die Natur untertan oder lernen wir, sie wertzuschätzen?

Welche Spuren hinterlässt das Leben im Wasser ... und welche in uns?



das Weihnachtsspiel der Konfirmand:innen

#EndeDerKonfiZeit

21. März, 10 – 14 Uhr, Neue Kirche

Herzliche Einladung an alle Konfirmand:innen 2026 und ihre Eltern. Am 21. März treffen wir uns, um gemeinsam auf das Ende der Konfizeit zu schauen und auf das, was vor uns liegt. Während Pastor Thorsten Markert mit den Eltern thematisch arbeitet, bin ich, Doro, parallel mit den Konfis unterwegs.



#ÖkumenischerJugendkreuzweg

27. März, St. Laurentius

Der ökumenische Jugendkreuzweg findet in diesem Jahr am 27. März statt. Gemeinsam halten wir inne, hören, beten und denken über Leid, Hoffnung und unseren eigenen Lebensweg nach.

Ort: Katholische Kirche St. Laurentius
Turnerweg 12, Wismar

Weitere Infos zur Uhrzeit folgen über die bekannten Kanäle.

#PfingstenInStGeorgen

24. Mai, 11 Uhr, St.-Georgen

Am Pfingstsonntag feiern wir in einen festlichen Gottesdienst zur Konfirmation unserer Jugendlichen. Herzliche Einladung an Familien, Freunde und die ganze Gemeinde, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

#ThüringenKultTour2026

21. – 26. Mai

In den Pfingstferien geht's mit der EJM auf Kulturtour durch Thüringen!

Wir erkunden die kulturträchtigen Städte Jena, Weimar und Erfurt sowie ländliche Kleinode wie Burganlagen, spannende Kulturveranstaltungen, gesellige Abende, Shopping uvm.

Infos unter: www.ejm-wismar.de

#JungeGemeinde

immer montags 18 Uhr, Jugendraum der Heilig-Geist-Kirche

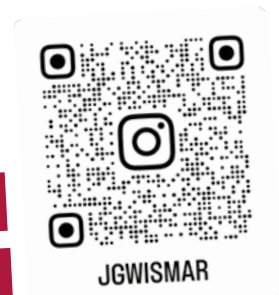
Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag, auch in den Ferien, sofern nichts anderes angekündigt wird. Wir reden über Glauben, Leben, Weltgeschehen oder ganz Persönliches. **Inzwischen gibt es auch regelmäßige Filmabende!**

#ZwiMe

einmal monatlich, Donnerstag 19 Uhr, Jugendraum Heilig-Geist-Kirche

ZwiMe steht für **ZwischenMenschen**: Gemeinschaft, Austausch und Zeit füreinander, ganz unkompliziert.

Aktuelle Infos gibt es auf Instagram **@JG Wismar** und über die Abkündigungen im Gottesdienst.



Eure Doro Franke!

☎ 0160 2340494



dorothea.franke@elkm.de

Der Treffpunkt Friedenshof hält alle seine regelmäßigen Angebote weiter aufrecht. Das ist nicht selbstverständlich, sondern dank des engagierten Einsatzes vieler Ehrenamtlicher möglich. Dafür sei an dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön gesagt. Toll, daß es Euch gibt und Ihr diesen Treffpunkt mit Eurer Arbeit für viele andere Menschen offen und am Leben erhaltet. Es gibt für Menschen mit Interesse am Malen eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft. Hier können, zwar ohne fachliche Anleitung, aber im Austausch mit anderen Teilnehmern verschiedene kreative Techniken ausprobiert werden.

KOMM´VORBEI!

FILMABEND: 18.03. um 19 Uhr mit „Vaya con Dios“
THEMA ENKELTRICKS: Termin April, Ein Sicherheitsberater informiert über aktuelle sog. „Enkeltricks“ und wie man sich davor schützt. Mitgebrachte Fragen zu dem Thema werden beantwortet. Bei Interesse bitte den genauen Termin telefonisch erfragen.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- MO:** 9.30 Uhr Malen (vierzehntägig)
DI: 10 Uhr Handarbeitskreis
12–14 Uhr Mittagstisch für Leib und Seele
17 Uhr Linedance (Fortgeschrittene)
19 Uhr Linedance (Anfänger)
MI: 10 Uhr Sport Ü 60
14–18 Uhr Spieletreff / Offener Treff
DO: 15 Uhr Donnerstags-Café
mit Pastorin Exner am 26.3. / 23.4. / 28.5.
FR: 10 Uhr Sport Ü 60
SA: 15 Uhr Gestalten mit Ton, 1.+ 3. Sa. im Monat
SO: montl. 1 Gottesdienst (sh. Heftmitte)

Ebenfalls ein kreatives Angebot ist das Töpfern/Gestalten mit Ton. Hierbei gibt es Tipps und Tricks von einer erfahrenen Ton-Gestalterin. Ein Brennofen ist vorhanden, so daß die selbst hergestellten Objekte auch zum Gebrauch verwendet werden können.

Es gibt zwei Bewegungsangebote: Sport über 60 und Linedance. Sport wird von Teilnehmern, die bereits länger dabei sind, selbst gestaltet und ist sehr abwechslungsreich. Linedance wird von einem erfahrenen Übungsleiter angeleitet.

Erzählen und einfach Spaß haben, kann man beim Offenen Treff bzw. Spieletreff. Wir probieren alle vorhandenen Gesellschaftsspiele durch und erweitern den Bestand an Spielen regelmäßig, so daß keine Langeweile aufkommt. Auch Tischtennis und Dart wird gespielt. Für den Tischkicker suchen wir noch Interessierte.

Das Donnerstags-Café erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Hier ein großes Dankeschön an die Bäckerei Tilsen, welche seit vielen Jahren nun schon den Kuchen hierfür spendet. Einmal im Monat kommt Pastorin Exner dazu und gibt einen geistlichen Impuls in die Runde.

Einen weiteren geistlichen Impuls erhält man einmal monatlich am Sonntag, wenn Prädikantin Gabi Neumann eine Andacht hält. Im Anschluß kann gemeinsam gefrühstückt und sich zum Impuls ausgetauscht werden. Also im wahrsten Sinne eine Andacht für Leib und Seele.

Auch für Leib und Seele ist der Mittagstisch gut: frisch zubereitetes Essen für den Leib und Gesellschaft sowie Gespräch für die Seele. Es finden sich immer freie Plätze und alle sind herzlich willkommen.

*Adresse Treffpunkt: Schiffbauerpromenade 3
Kontakt: Ulrike Steinbrück (Kordinatorin)
Telefon: 0151-55766469*



Legekreis Andacht Thema Schöpfung

„Siehe, ich mache alles neu!“

So lautet die Jahreslosung – und sie passt in diesem Jahr ganz besonders zu uns. Denn auch bei uns ist vieles neu geworden. Seit dem 1. August 2025 gehören wir zur Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Mit dem Trägerwechsel hat sich unser Name und unser Logo verändert – doch das, was uns ausmacht, ist geblieben. Unsere Haltung, unser Herz und unsere tägliche Arbeit mit und für die Kinder stehen weiterhin im Mittelpunkt. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden St. Marien und St. Georgen ist geblieben und wird in Form einer lebendigen, gelebten Kooperation weiterhin gepflegt.

Als einzige evangelische Kita in Wismar verstehen wir uns als einen Ort, an dem Gottes Wirken und Leben sichtbar wird. Jedes Kind ist einmalig und einzigartig.

Deshalb akzeptieren wir jedes Kind genauso, wie es ist. Wir reichen die Hand, wenn der Schuh drückt und lassen los, wenn eigene Schritte gegangen werden wollen. Mit einer gesunden Mischung aus Halt und Freiheit ermuntern wir die Kinder, ihre eigene Welt aufzubauen und die der anderen mitzugestalten.

Wir fördern Mut und Staunen, erforschen Gott und die Welt und entdecken die Bibel als ein Schatzbuch des Lebens. Die Kinder erleben bei uns, wie ein gutes Miteinander der Gemeinschaft stärkt und wie schön es ist, Gott bei sich zu haben. Einmal in der Woche findet in Krippe und Kindergarten eine Andacht statt, in der die Kinder erste religiöse Grunderfahrungen machen können. Dabei ist jedes Kind mit seiner eigenen Spiritualität und Religion wertgeschätzt und willkommen.

Im Internet finden Sie uns weiterhin wie gewohnt unter **www.kitawismar.de**. Außerdem geben wir auf unserer Instagram-Seite unter dem Namen **ev.kitawismar** regelmäßig Einblicke in unseren Kita-Alltag. Schauen Sie sehr gerne einmal vorbei!

*Sabine Summerer
Einrichtungsleiterin*



KIRCHENMUSIK & KONZERTE

**Karfreitag, 3. April, 17 Uhr,
St. Nikolai**

» PASSIONSKONZERT

Stabat Mater von Torsten Sterzik (komponiert in der Karwoche 2012), Requiem d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 626) mit der Kantorei Wismar, Solisten und dem Orchester Concerto Celestino Schwerin
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: B 20 € (erm. 15 €) bis A 35 € (erm. 30 €)
KVV ab 9. März in der Buchhandlung Peplau (Krämerstr. 23) und per E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de

**Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr,
St. Georgen**

» KANTATENGOTTESDIENST

mit der Bach-Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ (BWV 68), mit dem Kantatenchor der Kantorei Wismar, Solisten und dem Collegium für Alte Musik Vorpommern

Predigt: n.n.; musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten

**Samstag, 30. Mai, 19 Uhr,
Heiligen-Geist**

» FRÜHLINGSKONZERT

mit dem Posaunenchor Wismar und der Chorgemeinschaft Wismar

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten

Nach dem Erfolg der Konzerte der letzten Jahre möchte der Posaunenchor Wismar unter Leitung von Annerose Lessing und die Chorgemeinschaft (Chor der EMU Wismar und Dönkendorfer Chor) unter Leitung von Monika von Westernhagen wieder zu einem gemeinsamen Konzert einladen. Es erklingt moderne und klassische Musik, und vor allem Frühlingslieder zum Mitsingen und Zuhören. Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Probenzeiten der Kinder- und Jugendkantorei:

immer mittwochs, Neue Kirche

- 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr (5 bis 9 Jahre)
- 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (ab 10 Jahren)

www.kirchenmusik-wismar.de



STABAT MATER

auszug

64

Solo Sopran

Mei-ne See-le se-hend mach dei-ne Angst und Ban-de, dei-n

dei-ne Schmach, dei-ne Kreu-zes - schan-de, dei-ne Gei-bel, Dor-nen-kron, Speer- und

wun - den, dei-nen Tod, o Got-tes-sohn, der... mich dir ver - bun-

Chor Sopran/Alt

mp A - ber lass mich nicht al - lein dei - ne Mar - ter

Solo Alt

f Quae - mo - re - bat et do - le - bat, et tre - me - bat, dum vi -

lass mich auch die Ur-sach fein und die Frucht ver - ste

na - ti - poe - nas in - cli - ti, na - ti - poe - nas in -

Ach die Ur - sach war auch ich, ich und mei - ne

Quis est ho - mo, qui non fle - - ret Chri - sti ma - trem si vi -

die-se hat ge - mar-tert dich, dass ich Gna - de fin - de.

in - tan-to sup - pli - ci - o, in - tan-to su - pli - ci - o?

Passionskonzert am Karfreitag – Stabat Mater von Torsten Sterzik

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits im letzten Gemeindebrief wurde an dieser Stelle ein Ausblick auf einen musikalisch tiefgehenden Karfreitag gewagt. Am Karfreitag, dem 3. April 2026, laden wir um 17 Uhr herzlich zu einem besonderen Passionskonzert in die St.-Nikolai-Kirche ein. Im Mittelpunkt stehen das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart (Vervollständigung durch Franz Xaver Süßmayr) und das „Stabat Mater“ von Torsten Sterzik – ein zeitgenössisches Werk in romantischer Tonsprache, das eigens für diesen ernsten und zugleich hoffnungsvollen Tag komponiert wurde.

Das „Stabat Mater“ ist ein mittelalterlicher lateinischer Hymnus, der das Leiden der Mutter Jesu unter dem Kreuz beschreibt. Torsten Sterzik greift diesen Text mit großer musikalischer Klarheit und emotionaler Tiefe auf. Seine Komposition steht bewusst in der Tradition der Romantik und knüpft zugleich an bekannte Klangwelten an: Die Orchesterbesetzung entspricht derjenigen von Mozarts Requiem, das im Konzert ebenfalls erklingen wird. So entsteht ein geschlossener musikalischer Raum von Trauer, Einkehr und Trost.

Eine besondere Rolle kommt dabei dem Chor zu. Die Kantorei „streut“ in das Werk bekannte Choräle ein – schlicht gesetzt, aber von großer Wirkung. Melodien wie „Jesu, deine Passion“, „O große Lieb, o Lieb ihn alle Maße“, „Jesu, meine Freude“ sind vielen vertraut und laden dazu ein, innerlich mitzuhören und mitzugehen. Auf diese Weise verbindet das Werk persönliche Andacht mit großer musikalischer Form.



Für mich persönlich ist dieses Konzert mit einer besonderen Geschichte verbunden: KMD Torsten Sterzik war einer meiner Orgellehrer und ist seit vielen Jahren als Kirchenmusiker in der thüringischen Kreisstadt Hildburghausen tätig. Dass seine Komposition nun hier erklingt, ist für mich wie für die Kantorei ein Geschenk. Wir freuen uns auf einen „stillen“, aber musikalisch kraftvollen Karfreitag – und auf viele, die diesen Weg der Passion, der Klage und der Hoffnung mit uns gehen. Das Konzert wird 1:15 h dauern. Daher bitte nicht vergessen: Unbedingt ganz warm anziehen!

Ihr/Euer Christian Thadewald-Friedrich

■ 1. März, Reminiscere

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Keller
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P.i.R. Schmachtel
St. Nikolai	14 Uhr	Vorstellungsgottesdienst von Pastorin Antje Exner als Kandidatin für die Propststelle der Propstei Wismar

■ 6. März, Weltgebetstag

Johanneskirche	16 Uhr	Mitmachnachmittag zum Weltgebetstag, Info Pn. Kretschmer
St. Laurentius	17 Uhr	Weltgebetstagsliturgie, Petra Cremer und Team

■ 8. März, Okuli

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Einzelsegen, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Neumann

■ 15. März, Laetare

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Jebram
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel

■ 22. März, Judika

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, mit Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner und Mitwirkung der Cappella Baltica; im Anschluss: Gemeindeversammlung
Treffpunkt Friedenshof	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 29. März, Palmsonntag

SOMMERZEIT

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer (Hinweis Palmsonntags-Wanderung S. 24-25)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Vikar Polenz, Pn. Exner

Die Gottesdienste zur Osterzeit (Gründonnerstag bis Ostermontag) finden Sie auf der Heftrückseite.

■ 12. April, Quasimodogeniti

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert, mit Videoschaltung Partnergemeinden
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 19. April, Misericordias Domini

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, wir feiern: „100. Kirchenkaffee“
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P. Antonioli

■ 26. April, Jubilate

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner
Treffpunkt Friedenshof	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 3. Mai, Kantate

Johanneskirche	10 Uhr	Kirche zum Gebet offen
St. Georgen	11 Uhr	Kantatengottesdienst

■ 10. Mai, Rogate

Johanneskirche	10 Uhr	Gebetsgottesdienst, mit Abendmahl Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 14. Mai, Christi Himmelfahrt

Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Kirchdorf/Poel	11.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst

■ 17. Mai, Exaudi

Johanneskirche	10 Uhr	Gebetsgottesdienst, Pn. Kretschmer, mit Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner
Treffpunkt Friedenshof	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 23. Mai, Vorabend der Konfirmation

St. Georgen	18 Uhr	Abendmahlfeier für Eltern, Paten und Konfis
-------------	--------	---

■ 24. Mai, Pfingstsonntag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Einzelsegen, Pn. Kretschmer
St. Georgen	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P. Antonioli

■ 25. Mai, Pfingstmontag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Heiligen Geist	11 Uhr	Open Air Gottesdienst auf dem Heiligen Geist Hof, Pn. Exner und Vorbereitungsgruppe

■ 31. Mai, Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Festgottesdienst, 60 Jahre Haus der Begegnung - Johanneskirche
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 7. Juni, Erster Sonntag n. Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner



*Ingrid Mamzer und Ursula Pommerenke
beim Dankessessen 2022*

Rückblick in Dankbarkeit

Im Jahresrückblick des Kirchengemeinderates gab es viel Schönes zu sehen: viele ganz „gewöhnliche“ Gottesdienste, aber auch besondere (einen Gottesdienst zum Landeserntedankfest, einen mit Margot Kässmann), die Inbetriebnahme der neuen Glocke, neue Gesprächsformate, Feste..... All das ist Grund Danke zu sagen: jenen, die mitgewirkt haben in Gottesdiensten und Vorbereitungen, im Ehrenamt und „Untergrund“, also hinter den Kulissen, aber auch davor!

Danke möchte ich hier – in dieser vorläufigen Form – vor allem Irene Holz, Ingrid Mamzer und Ursula Pommerenke sagen, die seit vielen vielen Jahren im Mittagstisch oder Suppentisch mitgearbeitet haben und sich nun mit einem Ruck oder langsam aus diesem Amt verabschieden. Wie viele Säcke Kartoffeln sie geschält, wie viele Zwiebeln sie gepellt und geschnitten ha-



Irene Holz beim Entgegennehmen der Spenden zum Mittagstisch für Leib und Seele

ben, weiß der Herrgott allein! Wir werden Mittel und Wege finde, noch besser Danke zu sagen!

Ein Grund und Anlass ist der Rückblick auch dafür, denen Danke zu sagen, die die Gemeinde durch Ideen und an konstruktiver Kritik haben wachsen lassen. Danke schließlich jenen, die finanziell unterstützt und gefördert haben! Da gab es großzügige Unterstützer der Orchesterarbeit; jene, die neue Heizaufgaben für die Kirchenbänke spendiert haben, einen neuen Geschirrspüler oder Kunstgut zu restaurieren gefördert haben. Ohne sie wäre vieles nicht möglich (gewesen)!

Antje Exner

.....
Mittendrin und Miteinander, jetzt
Offener und generationsübergreifender
Gesprächskreis für alle Interessierten

„Frieden?!“

Mi. 11. März, 19 Uhr, Gemeinderaum
Heiligen Geist (Zugang Neustadt)

Zu Gast: Julika Koch, Referat Friedensbildung im Ökumenewerk der Nordkirche;
Weitere Termine des Gesprächskreises:

8. April, 13. Mai
.....

Frühjahrsputz in St. Nikolai

Sa. 21. März, 9-12 Uhr in der Kirche

Wir schwingen gemeinsam Besen, Staubsauger oder Putztücher und beschließen das gemeinsame Großreinemachen mit einem kleinen Mittag, damit sich niemand an diesem Vormittag noch an den Herd stellen muss. Putzutensilien sind vorhanden. Wir freuen uns über jede Stunde, die Sie und Ihr dabei seid!

*Der Kirchengemeinderat von
Heiligen Geist-St. Nikolai*
.....

Feierabendmahl – Auftanken im Alltag

Fr. 8. Mai, 18 Uhr in der Heiligen Geist Kirche (Dauer bis ca. 19.30 Uhr)

Herzliche Einladung für Groß und Klein:
Freitag ist Feier-Abend.

Wir wollen miteinander Leib und Seele stärken, das Ende der Woche zelebrieren, Abendmahl feiern, Erfahrungen und Gemeinschaft teilen.

Wer kann und mag, bringe einen Aufstrich für Brot mit. Brot selbst ist vorhanden.

Wer kommen mag und das schon vorher weiß, gebe bitte kurz Bescheid. Aber natürlich ist es auch möglich, spontan zu kommen!



Liebe Gemeinde,

mein Vikariat in Wismar neigt sich dem Ende zu. Zeit, Danke zu sagen und Abschied zu nehmen.

Die vergangenen zwei Jahre waren für mich eine prägende Zeit. Ich habe hier sehr viel gelernt: sowohl in der Schule, als auch in der Kirchengemeinde. Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit an gemeinsame Gottesdienste, Feste, Fahrten, Konfistunden und vor allem die Gespräche, die ich mit euch führen durfte.

Ich danke allen, die mich begleitet, unterstützt und mir Vertrauen entgegengebracht haben. Besonders danke ich für Offenheit, Geduld und die Bereitschaft, mir auch kritische Rückmeldungen zu geben.

Am 31. März ist mein Vikariat offiziell beendet und ich gehe mit vielen Erfahrungen, Erinnerungen und Anregungen weiter, die ich dieser Gemeinde zu verdanken habe. Ich wünsche euch allen für die Zukunft Gottes Segen.

Auf Wiedersehen und herzlichen Dank.

Euer Vikar Frank Polenz

Im Gedenken

an Pastor i. R. Egbert Lippold

„Suchet den Herrn, so werdet ihr leben!“
(Amos 5,6)

Unser ehemaliger Pastor i. R. Egbert Lippold verstarb am 11. Januar 2026 im 85. Lebensjahr. Er wirkte (1974 – 1983) in unserer Gemeinde und in der Ev. Studentengemeinde. Wir danken Gott für sein Leben und seinen Dienst. Wir erinnern uns an ihn und sind in Gedanken und Gebet mit allen verbunden, die ihm nahe standen.

Der ungekürzte Nachruf liegt in der Kirche aus.



Singstunden

**5. März, 9. und 16. April,
21. Mai, 4. und 18. Juni**

Wir treffen uns jeweils
Donnerstag vormittags

von 10 bis 11.25 Uhr, im Terrassenraum.
Singt doch mit! Siegrid Brey und Helga Kretschmer



Frauen-Gebets- Bewegung/ Missionsgebetskreis

Wann? Am Donnerstag,
der auf den Frauenkreis folgt, um 15 Uhr.
Informationen bei Elfriede Bernecker
und Anne-Dorle Fechner.

Johannes-Café

Einmal im Monat findet das Johannes-Café von 14 – ca. 15.30 Uhr statt, meist am letzten Donnerstag im Monat
26. März, 23. April mit den Bootsingers
28. Mai „60.“ Johannes-Café

Angebote in der Passionszeit

- Gespräch und Segenszuspruch
- Einzelbeichte und Zuspruch
nach Absprache, Pn. Helga Kretschmer
03841 25 29 552



Weltgebetstag

Am Freitag, den 6. März
2026 ist es wieder soweit:
Frauen, Männer, Kinder

und Jugendliche – alle sind herzlich zum
Weltgebetstag eingeladen! Der Titel und
das Thema des Gottesdienstes '26 lauten:
Nigeria:

Komm! Bringt eure Last!

Ich will euch stärken, kommt!

Kommt her zu mir, die ihr mühselig und
beladen seid; ich will euch erquicken
Matthäus 11,28

Den Weltgebetstag feiern wir: am 6. März

- 16.00 Uhr: fließender Beginn
mit Kaffee ...
- 16.30 Uhr: Info und Bilder
- ca. 17.00 Uhr: Gottesdienst
- ca. 18.00 Uhr: Ausklang und Gespräch
bei einem Imbiss

und am 8. März

- 10 Uhr im Gottesdienst zum
Weltgebetstag, mit Einzelsegnung
und Kirchenkaffee

PS. Wir sammeln weiter Briefmarken für Bethel. Im Foyer steht die dritte Briefmarkenspendenschachtel. Wenn die Türe grade zu ist, Marken einfach in den Briefkasten werfen. Danke

29. März

Johanneskirche Gottesdienst 10 Uhr & Palmsonntagswanderung (gemeinsam mit Gressow-Friedrichshagen)

Kommt mit und erlebt die Bibelgeschichte rund um Palmsonntag: Jesu Weg nach Jerusalem – die Vorgeschichte von Ostern. Wir feiern einen Gottesdienst unterwegs und wandern ca. 5 km mit mehreren Stationen zum Singen, Hören und Mitmachen. Die ganze Familie ist willkommen. Zum Abschluss gemeinsames Picknick (bitte Verpflegung, Geschirr und Getränke selbst mitbringen). Start: 10 Uhr · Ende: ca. 13 Uhr; Orte folgen. Infos: Helga Kretschmer, Käte Wischeropp

Sederfeier

am Gründonnerstag 2. April in diesem Jahr schon um 17 Uhr.

Heiliges Abendmahl aus der jüdischen Tradition heraus. Mit Abendessen.

Jeder, der will und kann, bringt etwas richtig Leckeres mit – Absprachen mit Helga Kretschmer – Wichtig: Gerne in festlicher Kleidung, ist kein muss.

Namentliche Anmeldung für die Tischkarten notwendig. Angelehnt an die alte jüdische Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus der Befreiungsgeschichte Israels mitten in einem festlichen Abendessen gefeiert. Und das führt zur Entstehung unseres

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Abendmahls. Auch für ältere Kinder geeignet. Info bei Helga Kretschmer und allen die seit 2023 schon dabei waren. (Wir feiern mit Rotwein und Traubensaft.)

Ostern: 5. und 6. April

Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Gottesdienste:

- Sonntag 10 Uhr Christ ist erstanden
- Montag 19 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden.“

Himmelfahrt 14. Mai siehe Seite 9

Pfingstgottesdienste: 24.-25. Mai

- Sonntag 10 Uhr mit Einzelsegen
- Montag 10 Uhr mit Abendmahl



**Wir feiern am
31. Mai 2026**

60 Jahre

**Johanneskirche
Haus der
Begegnung
mit einem Fest-
Gottesdienst um**

**10 Uhr; anschließend Imbiss und Kaffee
und Kuchen.**



**PS: Einladungen
für Kleine und
Große Leute**

Infos im Schaukasten

Gut zu wissen: Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Johannesgemeinde Rudi-Arndt-Str. 18 statt.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Neuer Stellenplan 2026

Seit Anfang des Jahres gilt ein neuer Stellenplan im Kirchenkreis. Dazu gibt es eine Reihe von Gesetzmäßigkeiten, die auch für unsere Gemeinde die Anteile bestimmen. Dies bedeutet, dass wir nunmehr eine 75%ige Pfarrstelle haben, 75% an der kirchenmusikalischen Stelle und neu dafür 25 % Verwaltung. Praktisch bedeutet das, dass ich als Pastor demnächst zu 75 % wie bisher bei uns zu 25 % außerhalb unserer Gemeinde tätig sein werde. Wie das praktisch aussehen kann, wird spannend und herausfordernd.

.....

Nachruf anlässlich des Todes von Anna Muche

Anfang Januar erreichte uns die Nachricht vom Heimgang von Pastorin i.R. Anna Muche. Vom 1. Juni 1969 bis zu ihrem Ruhestand war Frau Muche Pastorin der Gemeinde St. Marien und später St. Marien - St. Georgen. Sie hat in dieser Zeit viele Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Das folgende Sonderschreiben von Probst Dirk Fey beleuchtet das Leben und Wirken von Anna Muche.

Nicht dass wir tüchtig sind von uns selber, uns etwas zuzurechnen als von uns selber; sondern dass wir tüchtig sind, ist von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes.

2 Kor 3,5-6a

Liebe Geschwister,

am Samstag, dem 27. Dezember 2025 verstarb im 94. Lebensjahr Pastorin i. R. Anna Muche. Am 9. Mai 1932 erblickte sie das Licht der Welt in der etwa 20 Kilometer nördlich von Stettin gelegenen Stadt Gollnow. (...)

Seit dem 1. Juni 1969 war Anna Muche Pastorin in der Wismarer Kirchengemeinde St. Marien sowie seit dem 1. April 1980 in der Wismarer Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen. Leidenschaftlich studierte sie mit der Jungen Gemeinde während der Adventszeit Weihnachtsspiele als geistliche Theaterstücke ein. Sie wurden am Heiligen Abend um 22 Uhr in der Neuen Kirche und bei Spielchar Treffern in der Deutschen Demokratischen Republik aufgeführt. (...)

Die Trauerfeier für Anna Muche fand am Freitag, dem 2. Januar 2026 auf dem Friedhof in Unter-Mossau statt. Kondolenzschreiben gehen bitte an Annegret Schmidt, Ihrigstraße 28 in 64756 Mossautal.

Wir sind für Anna Muches Leben und Wirken dankbar. Mit unseren Gebeten sind wir bei ihrer ganzen Familie und bei jenen, die sie schätzten. Möge sie als Dienerin des neuen Bundes den schauen, den sie geistvoll verkündet hat. Dirk Fey, Probst

.....

OSTERGRUSS 2026

In unserem Leben ist nicht immer Ostern. Das Leben kann manchmal ziemlich düster sein. Manchmal verlangt das Leben von uns, wieder aufzustehen. Ostern sagt uns, dass das möglich ist. Ostern sagt uns, dass wir aufstehen dürfen, aus der Dunkelheit, aus der Kälte, aus der Todesstille. Dass es immer wieder Oster-Momente in unserem Leben geben wird. Es gibt uns Hoffnung, auch wenn wir das Licht noch



Der diesjährige Ostergruß an die Partnergemeinden Arad, Breda und Wismar kommt von Pastor Thijske Fraanje aus Breda.

nicht sehen. Ostermomente sind Momente, in denen man das Leben umarmen kann. Aber nehmen Sie sich Zeit, manchmal dauert der stille Samstag lange. Diese Zeit brauchte auch Maria. Umarmen Sie das Leben, wenn Sie bereit sind.

Pastor Thijske Fraanje - Breda

75-Jahr-Feier Neue Kirche

Save the date: 14. August 2026

Wir wollen am 14. August zusammen feiern. Unsere Kirche hat Geburtstag und wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Am 12. August 1951 wurde die Neue Kirche mit einem großen Fest eingeweiht. Daran wollen wir uns erinnern, gemeinsam ins Gespräch kommen und unsere schöne, ältere Dame feiern.

Bis August ist noch Zeit genug die 75-Jahr-Feier vorzubereiten. Wer möchte uns dabei unterstützen? Mit Ideen, in der Vorbereitung, mit Kochen und Backen von vielen Köstlichkeiten, beim Auf- und Abbau, ...? Jede helfende Hand wird dankbar

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

angenommen. Meldet euch gerne bei

Tabea Schleupner: 01522/867 567 4

Im nächsten Gemeindebrief (Juni bis August) wird es zur Feier unserer Kirche mehr Informationen geben. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und auf eine schöne, gemeinsame Feier, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir brauchen deine Unterstützung

Du bist gerne an der frischen Luft unterwegs? Du triffst dich gerne mit den Menschen aus deiner Gemeinde auf einen kurzen Schnack? Oder Du möchtest interessierten Gästen mehr über unsere Kirche, ihre Geschichte und die Geschichte unserer Stadt Wismar erzählen?

Dann bist du hier genau richtig. Wir suchen noch Mitmenschen, die unsere Gemeinde ehrenamtlich unterstützen. Ob beim Austragen der Gemeindebriefe, bei Besuchsdiensten oder in der Offenen Kirche – jede Hilfe ist uns willkommen.

Werde Teil einer tollen Gemeinschaft vieler Ehrenamtlicher. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei uns:

Pastor Markert: 03841/ 28 25 49

Sabine Heinrich: 03841/ 28 25 49 oder

Tabea Schleupner: 01522/ 867 567 4

✉ wismar-marien-georgen@elkm.de

Nähere Kontaktdaten findest du auf der letzten Seite des Gemeindebriefs unter Kirchengemeinde St. Marien/ St. Georgen. Wir freuen uns auf dich!

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Mittelseite und Rückseite)
Änderungen siehe auch:
Schaukasten an der Kirche
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorff
Telefon: 0170 4838925
- › **Miniclub**, pausiert – Gerne fragen!
Kinder 0-3 mit Mama/Papa
- › **Seniorenkreis**, 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr
Info bei Pastorin Kretschmer und
Ingeborg Schellbach
- › **Frauenkreis**, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Info bei Elfriede Bernecker und
Brigitte Weidemann
- › **KGR**, 1. Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr
- › **Singstunden**, donnerstags ca. ein- bis
zweimal im Monat, 10 – 11.25 Uhr mit der
Pastorin und mit Frau Siegrid Brey
- › **Missions-Gebetskreis**, Donnerstag nach
dem Frauenkreis, 15 Uhr, Info bei
Elfriede Bernecker und Anne-Dorle Fechner
- › **Johannes-Café**, letzten Donnerstag
im Monat 14 – 15.30 Uhr
- › **Büro & Sekretärin/ Sprechzeit d. Pastorin**
Das Büro ist mittwochs von 8 bis 11 Uhr offen
und telefonisch erreichbar 03841 636710 (auch
AB). Sie erreichen dann Pastorin Kretschmer
und/oder Frau Harder.
Pastorin Helga Kretschmer
Büro 03841 636710 bzw. 03841 2529552

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

Bei Geldzuwendungen bitte immer einen
Verwendungszweck angeben:
z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche /
Gemeindeleben / Kirchgeldspende / Kinder und
Jugend / Spielplatzarbeit / Glockenprojekt

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittelseite.
- › **Junge Gemeinde**
montags 18 Uhr, Jugendraum
- › **Kirchenmäuse**
für Eltern und Kinder (von 2 bis 5 Jahren)
donnerstags von 16 – 17.30 Uhr
Infos bei Olga Feyer
Telefon 0175 9489061
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- › **Teenie-Kirche**
montags 15.30 Uhr
Gemeinderaum
- › **Friedensgebet**
donnerstags 18 Uhr, Kirche

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai
können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:



HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*

› Kreis der 70+

19. März / 16. April / 21. Mai
jeweils 15 Uhr im Gemeinderaum,
Spiegelberg 14
Im Januar: Pause

› Nikolai-Chor

mittwochs 16 – 18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12.30 bis 14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12.30 bis 14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Unicef-Gruppe

Informationen im Gemeindebüro

› Die Angebote der

Evangelischen Musikschule
finden Sie unter
www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige
montags 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234

Zahlungsempfänger:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*

› Posaunenchor

montags 19 Uhr, Neue Kirche

› Morgengebet in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei, dienstags 19 Uhr in der Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

dienstags 18 Uhr, Neue Kirche

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr, Neue Kirche

› Kinderchor, mittwochs, Neue Kirche

15.15 bis 16 Uhr (5 bis 9 Jahre)
16.30 bis 17.30 Uhr (ab 10 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

donnerstags 19 Uhr, Neue Kirche

Jugendgruppe: freitags 18 Uhr, Pfarrhaus
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Bibelgesprächskreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Pfarrhaus

› Kirchenkaffee in der Neuen Kirche

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

› Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat, 14 Uhr

› Männerkreis, Neue Kirche

jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Hauptkonfirmanden

jeden 2. Freitag 16 Uhr, Neue Kirche

Spenden für
St. Marien und
St. Georgen
können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

19. März, 16. April, 21. Mai

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

12. März, 9. April

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

5. März, 2. April, 7. Mai

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

9. März, 13. April, 11. Mai

Haus „Seestern“ Wendorf

Freitag, 10 Uhr:

27. März, 24. April, 22. Mai

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

Mittwoch, 10 Uhr:

4. März, 8. April, 6. Mai

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 10 Uhr:

3. März, 17. März

7. April, 21. April

5. Mai, 19. Mai

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.45 Uhr:

3. März, 17. März

7. April, 21. April

5. Mai, 19. Mai

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

26. März, 30. April, 28. Mai

Trauerbegleitung

im Wohnhof „Schwarzes Kloster“

Erfahrene TrauerbegleiterInnen sind für Sie da.

Mecklenburger Straße 36-38

Trauercafé Wismar – Termine

18. März / 15. April / 20. Mai

jeden 3. Mittwoch, jeweils 16 – 18 Uhr

Initiator: Palliativ Care Hospiz Wismar e.V.

Telefon: 03841/ 70 72 57

E-Mail: hospizwis@yahoo.de

www.hospizverein-wismar.org



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da.

Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar per Telefon: **03841/ 33 14 84**

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.



„Skills Lab“ – ein besonderer Lernort

Die Diakonie Nord Nord Ost bildet regelmäßig zukünftige Pflegekräfte aus – mittlerweile auch in einem „Skills Lab“ in Wismar. In den 200 Quadratmeter großen Räumlichkeiten in der Lübschen Straße kommen regelmäßig Auszubildende zusammen, um sich noch besser auf den Beruf vorzubereiten. „Sie lernen bei uns im Skills Lab praxisnah mit fachlicher Begleitung“, sagt Katrin Giesen, eine von mehreren Pflegefachkräften der Diakonie Nord Nord Ost, die extra für die Praxisanleitung der Azubis vor Ort freigestellt wurden.

„Wir haben das Skills Lab als weiteren Lernort geschaffen, um unsere Auszubildenden noch besser auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten – neben der Berufsschule und den praktischen Einsätzen in unseren Pflegeeinrichtungen“, sagt Doreen Boniakowsky, Geschäftsbereichsleitung Pflege der Diakonie Nord Nord Ost. „Sie können ihr erworbenes Wissen dort im geschützten Rahmen praktisch anwenden. Es bietet einen sicheren Raum, in dem Fehler gemacht werden können und daraus gelernt werden kann, ohne dass es

Damit es dir gut geht.

Folgen für Betroffene in der Realität hat. Das nimmt anfängliche Ängste der Lernenden und verbessert nochmal die Ausbildung.“

Zum Üben steht in einem Raum unter anderem eine Pflegepuppe samt Pflegebett und Rollstuhl bereit. Daran üben die Azubis beispielsweise, wie sie Menschen in der Körperpflege unterstützen, sie mobilisieren oder ihnen Sondennahrung verabreichen können. Neben Fach- sollen aber auch Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen geübt werden – wie Zuwendung und Würde gegenüber den Pflegebedürftigen. Es geht darum, die Auszubildenden optimal auf die Pflege eines Menschen und die komplexen Herausforderungen ihres Berufsalltags vorzubereiten.

Übrigens: Aufgrund seiner Ausstattung dient das „Skills Lab“ auch als Fort- und Weiterbildungsort für weitere Kolleg*innen der Diakonie Nord Nord Ost aus unterschiedlichen Bereichen.



Die drei Auszubildenden (v.l.) Merle Czeranna, Sergeline Jiofack und Mohammad Moradali üben an der Pflegepuppe im „Skills Lab“ in Wismar.

Die Allianzgebetswoche liegt hinter uns. Eine Zeit voller Gebet, Gesang und Gemeinschaft. Doch warum beten wir eigentlich?

Gebet ist Beziehungspflege. Was wäre eine Beziehung ohne Gespräch, ohne ein Miteinander? Gott lädt uns ein, zu ihm zu beten, zu ihm zu kommen mit allem, was uns beschäftigt. Gebet lenkt den Blick weg von uns und hin zu Gott. Und daraus kann Veränderung entstehen. Gott verändert unser Herz, wenn wir uns ihm zuwenden und ihm ausschütten, was in uns ist. Er hört zu und nimmt uns ernst. Gott reagiert auf unser Gebet. Nicht immer so, wie wir es uns erhoffen, doch keines unserer Gebete endet an der Zimmerdecke.

Das Motto der Gebetswoche war „Gott ist treu“. Gott ist da, wenn wir zu ihm rufen. Diese Gewissheit darf uns weiter begleiten und hinüberführen in die Passionszeit.

„Denn Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene ist die erfüllte Treue Gottes. Er ist die endgültige und unwiderrufliche Bestätigung, dass Gott sein Wort hält.“

„Wenn du in Not bist, rufe nach mir! Dann rette ich dich, und du wirst mich ehren.“
(Ps 50,15)

Finja Bengsch

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns mittwochs um 15 Uhr, um miteinander in der Bibel zu lesen und uns darüber auszutauschen. Die jeweiligen Termine finden sich auf unserer Website (www.lkg-wismar.de).

OWO – Die offene Wohnung

Jeden Dienstagabend, Beginn 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Jorid (owo.ec@mail.de).

Jugendkreis

Am Mittwochabend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft
Wismar (LKG)
Predigerin Finja Bengsch
Klüber Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 2297297
E-Mail: f.bengsch@mgvonline.de



KIRCHE MIT KINDERN

NEU ab Februar: Die Kinderkirche!

1. Treffen am 28.02. um 9:30 Uhr im Pfarrhaus Proseken

In diesem Jahr laden wir alle Kinder im Alter von vier bis sieben ein zur Kinderkirche, und zwar an jedem letzten Samstag im Monat von 9:30 bis 13:00 Uhr ins Pfarrhaus in Proseken. Die Eltern sind eingeladen, bei der Anfangsrunde und beim Mittagessen dabei zu sein. Mit Euch Kindern werden wir miteinander spannende und interessante Geschichten hören und spielen, basteln, malen, Lieder singen, erzählen – bei gutem Wetter auch draußen im Pfarrgarten. Weitere Informationen findet ihr in den Schaukästen und auf den Handzetteln. Das erste Treffen findet statt am Samstag, den 28. Februar, um 9:30 im Pfarrhaus Proseken. Ihr könnt gern Hauschuhe mitbringen. Um 12:30 schließen wir den Vormittag ab mit einem Mittagessen, bei dem die Eltern natürlich auch dabei sein können. Außerdem suchen wir für die nächsten Treffen noch Freiwillige, die Freude am Kochen haben und uns bei der Essenszubereitung unterstützen können.

*Es freuen sich auf euch
Sandra Koch und Anja Fischer*

Kulturfenster Friedrichshagen sonntags 17 Uhr

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
im neuen Jahr 2026 präsentiert der Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V. das Programm: „Kulturfenster Friedrichshagen“.

Neben der bekannten Konzertreihe erwarten uns eine Reihe weiterer Erlebnisse in Friedrichshagen. In Anlehnung an die Öffnungszeiten der Radwegekirche sind Veranstaltungen von Ostern bis zum Reformationstag geplant. Ein Ausflug lohnt sich!

Zum 500-jährigen Jubiläum der lutherischen Reformation im ländlichen Raum Mecklenburgs laden wir Sie ein, ab Ostern die Ausstellung zur Lutherserie von Erika Schirmer in der Turmhalle zu besuchen: Scherenschnitte, die die Anmutung der ursprünglichen floralen Ausmalung des Kirchenraums in Friedrichshagen erahnen lassen.

Im Jubiläumsjahr 2026 wird das „Kulturfenster Friedrichshagen“ für viele Denkanstöße sorgen und kann neue Horizonte unseres Glaubens aufzeigen.

Ich lade Sie ein, sonntags um 17 Uhr nach interessanten Veranstaltungen in Friedrichshagen Ausschau zu halten. Lesungen, Vorträge, Konzerte und Filmabende stehen auf dem Programm.

*Auf ein Wiedersehen in der Kirche
Friedrichshagen, Ihr Hagen J. Voigt
1. Vorsitzender des Fördervereins zur
Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.*

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztehaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111**
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Ansprechpartner*innen in den Gemeinden

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeinsekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen
- **Vikar Frank Polenz**
E-Mail: Frank.Polenz@elkm.de

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Sprechzeit/Büro Mittwoch 9 – 11 Uhr
Telefon: 03841 636710 /AB
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Helga Kretschmer**, Pastorin
E-Mail: helga-ingrid.kretschmer@elkm.de
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorff**, Freundeskreis
Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis**: Ingeborg Schellbach,
Leiterin des Seniorenkreises,
Telefon: privat bekannt, bzw. über Helga Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

- Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Thorsten Markert**, Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de
 - **Sabine Heinrich**, Gemeinsekretärin
Telefon: 03841 282549 E-Mail: sabine.heinrich@elkm.de
 - **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr; Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
 - **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
 - **KGR**: 1. Vorsitzende Kerstin Klinkhardt,
2. Vorsitzender Pastor Markert
 - **Hans-Jochen Wittenburg**, Männerkreis
Telefon: 03841 282295

Übergemeindlich

- **Arbeit mit Kindern**: Olga Feyer
Telefon: 0175 9489061; E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- **Evangelische Kita Balhasar Koch**
Sabine Summerer, Leiterin
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Evangelische Schule**: Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrikje Zimmermann, Sekretariat, Telefon: 03841 225148
- **Konfi-/Jugendarbeit**: Dorothea Franke
E-Mail: dorothea.franke@elkm.de, Mobil: 0160 2340494
- **Krankenhausseelsorge**: Cornelia Ogilvie
Mobil: 0151 55169624
- **Männerarbeit**: Jochen Wittenburg
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Posaunenchor**: Ansprechpartnerin Johanna Eiffert
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de
- **Seelsorge i. d. Seniorenheimen**: Sylva Keller
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Treffpunkt Friedenshof - Ökumen. Kirchenladen**
Mobil: 0151 55766469

Kirchengemeinden Gressow-Friedrichshagen und Proseken-Hohenkirchen

- **Anja Fischer**, Pastorin Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253; E-Mail:
proseken-hohenkirchen@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge Gressow
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Gottesdienste Ostern 2026

■ 2. April • Gründonnerstag

Johanneskirche	17 Uhr	<i>Sederfeier-Gottesdienst mit Abendessen, Anmeldung nötig! Siehe Seite 24, 25</i>
Neue Kirche	17 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert</i>
St. Nikolai	18 Uhr	<i>Mahlfeier am Gründonnerstag, Pn. Exner und Team</i>

■ 3. April • Karfreitag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Gottesdienst, Pn. Exner</i>
Johanneskirche	15 Uhr	<i>Gottesdienst „Für alle Welt stirbt er am Kreuz“, Pn. Kretschmer</i>
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, P. Markert</i>
Neue Kirche	15 Uhr	<i>Andacht zur Sterbestunde, P. Markert</i>

■ 4. April • Karsamstag

St. Georgen	22.30 Uhr	<i>Osternacht</i>
-------------	-----------	-------------------

■ 5. April • Ostersonntag

Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Christ ist erstanden, Pn. Kretschmer</i>
St. Georgen	10 Uhr	<i>Familiengottesdienst mit Taufen, Pastor Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Exner</i>

■ 6. April • Ostermontag

Johanneskirche	19 Uhr	<i>Abend-Gottesdienst „Herr, bleibe bei uns“ mit Abendmahl Pn. Kretschmer</i>
Treffpunkt Friedenshof	11 Uhr	<i>Andacht mit Osterbrunch, Präd. Neumann</i>

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per E-Mail oder ein Anruf genügen.

